

Materialblatt 1093

Stichworte:

Derrida, J.
Philosophie
Saussure, F. d.
Sprachphilosophie
Strukturalismus

Einführung in die Philosophie. Jacques Derrida

Jacques Derrida und mit ihm der gesamte Neo-/Poststrukturalismus verabschieden sich von der Vorstellung, es gäbe in (z. B. sprachlichen) Systemen von Differenzen ein je überblickend-handhabendes Zentrum. Auch der Mensch sei kein solches Zentrum. Er kann die Differenzen daher nicht mehr autonom, nicht im Akt der Selbstbestimmung notieren oder gar handhaben. Vielmehr handhaben („gebären“) die jeweiligen Differenzen den Menschen. Damit zeigt das sprachliche Zeichen, gegen de Saussure, keine zweistellige (dyadische) Beziehung an, es agiert nicht als Beziehung zwischen einer Lautfolge oder einem Schriftbild einerseits und einer Vorstellung oder einem Intelligiblen andererseits..

<https://www.christophthoma.eu/wissenschaft/postphilosophie/differance-selbst-jaques-derrida/>